

# Aufwand und Erfahrungen Berufsschullehrer in NRW

**Beitrag von „Piksieben“ vom 12. Februar 2017 09:10**

Geh einfach mal davon aus, dass du einen Fulltime-Job machen wirst und dass zu der Unterrichtszeit natürlich noch alles Mögliche dazukommt (Pausenaufsichten, Korrekturen, Konferenzen, Vorbereitung, zusätzliche Aufgaben in der Verwaltung ...).

Wenn deine sonderbaren Überlegungen zu Pflichtstunden und bezahlten Pausen ausschlaggebend für deine Berufswahl sein sollten, bist du auf der falschen Fährte. Es ist gar nicht so entscheidend, wie viel man arbeitet, sondern, ob man sich wohlfühlt und seinen Job beherrscht.

Ansonsten schau dich doch hier mal um, dann erfährst du genug darüber, was Lehrer so beschäftigt. Ich bin nicht so motiviert, hier einen ellenlangen Erfahrungsbericht einzustellen, der dir auch nicht weiterhelfen würde. Wir haben hier auch keine Glaskugel und wissen nicht, was dich wirklich erwartet. Um ein Gefühl dafür zu bekommen, sind Praktika der bessere Weg.